

AUSGABE 4 | 2025

Das Schweizer
Fusspflegeverband-
Magazin

express



DER SCHWEIZERISCHE
FUSSPFLEGEVERBAND

Wir stehen drauf!



Starte Deine Karriere – Jetzt informieren!




DICKERHOF
EMMENBRÜCKE

**Massageschule für professionelle
Massage-Ausbildungen**

Der Schwerpunkt unserer zertifizierten Fachschule für Massage liegt im Bereich «Klassische Massage-Ausbildung». In unserem Bildungszentrum erhalten Sie eine fundierte Ausbildung, die Sie professionell auf die spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet.

**MEDIZINISCHE FACHSCHULE
DICKERHOF AG EMMENBRÜCKE**
6020 Emmenbrücke
T +41 41 544 95 35 info@dickerhof.ch

SCHLEIFDIENST.CH
▪ Bresteneggstrasse 01, 5033 Buchs AG ▪ 079 340 09 59



**SCHARF
PRÄZIS
SCHNELL**

Berufverband Schweizerischer Messerschmied-Meister und verwandter Berufe

Kundenempfehlung
★★★★★




Dienstleistung der Werkzeugbau Mueller GmbH

GEHWOL **BEWEGT.**

*Sie haben das Ziel.
Wir die Pflege.*



GEHWOL

Pediando AG

Buchmattstrasse 25
CH-3400 Burgdorf
Tel. +41 34 422 10 00
info@pediando.ch
www.pediando.ch

Editorial 4

Aus dem Vorstand

Regiotreffen überregional 5
Regiotreffen Bündlerland 5
Mitgliederumfrage 6
Mitgliederrabatt 6
Save the Date – Jahresausflug 8
Jubiläen 9
Neumitglieder 9
Werden Sie Teil unseres Wachstums ... 10

Portrait

Ruck 11
Dickerhof 12
Simon Keller AG 15



Fachartikel

Der Fuss als Sinnesorgan 14

Partnerfirmen

Huber & Bruderer AG 16
Advokatur Zytglogge 17

Weiterbildungen

Bei Partnerfirmen 18

Verband

Agenda 18
Adressen 19

Impressum 19

Wir stehen drauf!



Liebe Leserin und lieber Leser

Nach einem farbigen Herbst starten wir wieder in eine eher dunkle und ruhige Winterzeit. Wir freuen uns aber auf eine hoffnungsvolle, besinnliche und leuchtende Weihnachtszeit.

Zusammen mit der Geschäftsstelle können wir im Vorstand auf ein bewegtes sowie erfolgreiches Jubiläums-Verbandsjahr zurückblicken – und auch auf eine wunderschöne Jubiläums-Generalversammlung in Lenzburg. Wir organisierten interessante regionale Treffen, führten professionelle Weiterbildungen erfolgreich durch und konnten dabei einmal mehr auf Ihre Unterstützung zählen. Herzlichen Dank an alle aktiven und engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auch an alle anderen Mitglieder, welche uns weiterhin die Treue halten. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um auch in Zukunft als Berufsverband auf dem Markt und in der Branche für Sie erfolgreich zu sein.

Unsere Mitglieder-Umfrage ist noch nicht abgeschlossen. Machen Sie mit und helfen Sie uns, das Angebot für Sie zu optimieren. Mehr dazu auf Seite 6.

Die Aktion «Werden Sie Teil unseres Wachstums» starten wir im Januar 2026 und hoffen, mit Ihrer Unterstützung viele neue

Mitglieder von den Vorteilen unseres Verbandes zu überzeugen. Mehr dazu auf Seite 10.

Wie Sie aus der beiliegenden Broschüre entnehmen können, haben wir im Jahr 2026 ein breites Angebot an Weiterbildungen für Sie organisiert. Aktives Arbeiten an Modellen wurde immer wieder gewünscht und das können wir nun als 2-Tages-Seminar an zwei verschiedenen Daten anbieten. Die Teilnehmerzahl ist da natürlich begrenzt, deshalb rasch anmelden!

Geplant sind auch verschiedene Aktivitäten: ein Ausflug, verschiedene regionale Treffen und die nächste Generalversammlung. Sie findet am Freitag, 27. März 2026 in Lenzburg statt. Reservieren Sie sich diesen Termin!

Mitmachen, dabei sein, sich informieren und austauschen, bringt persönliche und berufliche Vorteile und ist immer eine Bereicherung für uns und auch für Sie. Nur «Gemeinsam sind wir wirklich stark!» Nun wünsche ich Ihnen, auch im Namen meiner Vorstandskolleginnen, besinnliche, freudige Festtage und einen positiven Jahresabschluss. Ich freue mich, viele von Ihnen im 2026 an den verschiedenen Anlässen zu treffen. Bleiben Sie und Ihre Familien gesund und zuversichtlich.

■ Gisela Warthmann,
Präsidentin SFPV

ANZEIGEN

Pedisana AG
Fusspflegeprodukte

www.pedisana.ch
Tel. 055 282 48 15

Mit SOGLIO-Produkten gut zu(m) Fuss!

Starke, gepflegte und gesunde Füsse tragen ganz direkt zum Wohlbefinden Ihrer Kunden bei.

SOGLIO hat sowohl für den Privat-, als auch für den Praxisgebrauch alle Produkte im Angebot, die für eine gute Fusspflege unentbehrlich sind.

Wir suchen Fusspflege- und Podologie-Praxen als Wiederverkäufer. Fragen Sie nach unseren Konditionen und Rabatt-Staffelungen.

SOGLIO
Gepflegt mit der Kraft der Berge

SOGLIO-PRODUKTE AG, CH-7608 Castasegna/Bregaglia | www.soglio-produkte.ch

Regiotreffen

ÜBERREGIONAL



Am 18. September 2025 trafen wir uns in Biel zum Überregiotreffen der Regionen Bern, Aargau sowie der Westschweiz.

Bei Kaffee und Gipfeli hörten wir dem Vortrag von Joel Hauser, Orthopädie-techniker-Meister mit Herzblut und Leidenschaft, bei Orthobotta zu. Wir erhielten einen spannenden Einblick in die verschiedenen Arbeitsfachgebiete eines Orthopäden. Er erläuterte uns die individuell angepassten Lösungen: über Schuhorthopädie, Einlagen, Schienen, Bandagen, Orthesen, bis hin zu Orthesen und Beinprothesen..

Ein Rundgang durch die Werkstatt mit den verschiedenen Arbeitsstationen, eine Fussanalyse mittels Scan, sowie ein Fussabdruck rundeten den perfekt organisierten Besuch ab. Besten Dank dem Orthobotta-Team. Danach ging es mit dem Bus, oder wer wollte, mit einem Fussmarsch weiter zum Bielersee, wo wir auf dem Schiff Richtung Erlach ein feines Essen einnahmen und uns rege mit unseren Berufskolleginnen austauschten.

Zurück in Biel liessen wir den Tag bei schönstem Sonnenschein bei einem Dessert auf der Terrasse eines Restaurants ausklingen. Ein herzliches Dankschön geht an Marianne Gisel, Regioleiterin Grossraum Aargau, welche das Treffen organisiert hat.

■ *Yvonne Rumpf*

Regiotreffen

BÜNDNERLAND

Am Abend vom 24. September trafen sich 16 engagierte Fusspflegerinnen in der wunderschönen Praxis von Erna Gauer, Regioleiterin Bündnerland, um ein spannendes und lehrreiches Regiotreffen zu erleben. Der Einstieg war vielversprechend: Erna stellte zwei Modelle mit typischen Problemfüssen vor. Einmal Thema Problemnägel, einmal Thema Problemhaut. So erhielten wir einen praktischen Einblick in verschiedene Herausforderungen aus erster Hand.

Erna zeigte anschaulich ihre Arbeitsweise und liess uns mit einer Reihe wertvoller Tricks und Tipps aktiv unterstützen. Wir teilten unsere Erfahrungen und Methoden, und so entstand eine offene Wissensrunde, in der Arbeitsabläufe und Herangehensweisen gegenseitig transparent gemacht wurden. Der Austausch war lebendig und lehrreich. Wir lernten voneinander und konnten neue Ansätze für die eigene Praxis mitnehmen. Die Atmosphäre war kollegial und herzlich. Es wurde diskutiert, gefachsimpelt und natürlich auch gelacht. Der Zusammenhalt unter uns Fusspflegerinnen ist enorm stark und inspirierend.

Nach dem praktischen Teil gingen wir eine Treppe höher. Dort hatte Erna für uns feine belegte Brote und Getränke vorbereitet, sodass wir den Abend gemütlich ausklingen lassen konnten. In entspannter Runde ergaben sich weitere Gespräche und wertvolle Kontakte. Ein spezieller Dank geht an Erna für dieses besondere, grossartige Regiotreffen. Danke auch an alle Beteiligten für die wertvollen Tipps und den Models für ihre Zeit und ihre Füsse!

■ *Simone Feurer*



Umfrage wird verlängert

HABEN SIE SICH BEREITS
AN DER UMFRAGE BETEILIGT?



Jetzt an unserer Verbandsumfrage teilnehmen

Liebe Mitglieder



Damit wir unseren Verband noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ausrichten können, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, an unserer aktuellen Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig, denn nur so können wir gemeinsam

die Zukunft unseres Verbands gestalten. Die Umfrage wird Ihnen bequem per E-Mail zugeschickt, oder Sie können mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code scannen und gelangen somit direkt zu der Umfrage.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, an der Umfrage teilzunehmen. Ihre Rückmeldungen helfen uns, unsere Angebote, Veranstaltungen und die Verbandsarbeit noch besser auf Ihre Wünsche abzustimmen.

Ihre Meinung zählt – nur gemeinsam können wir unseren Verband lebendig und zukunftsfähig gestalten.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung und Ihre wertvolle Zeit. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen aktiv zu sein. Gemeinsam sind wir stark!

Die Umfrage läuft bis 31. Januar 2026.

■ Der Vorstand SFPV

Mitgliederrabatt

NEUER VORTEIL
FÜR SFPV-MITGLIEDER

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir freuen uns, Ihnen einen weiteren Mehrwert Ihrer Mitgliedschaft vorzustellen.

Ab Januar 2026 können Sie von exklusiven Rabatten bei unseren Partnerfirmen Simon Keller AG, TopNetto GmbH und Mavex SA profitieren. Eine Zusammenarbeit mit diesen Partnern ist für uns sehr wichtig: Sie unterstützen uns als Firmen-Mitglieder nicht nur mit ihrem Mitglieder-Jahresbeitrag, sondern auch mit Sponsoring, Inseraten im Express und bei anderen Aktivitäten.

Viele Mitglieder sind bereits Kunde bei einigen Partnerfirmen oder können es nun werden. Die Registrierung erfolgt mit dem jeweiligen QR-Code der Firma oder per Mail an unsere Geschäftsstelle mit Ihren Angaben und der jeweiligen Partnerfirma.

Diese Anmeldungen/Infos werden von unserer Geschäftsstelle gesammelt, kontrolliert und dann an die jeweilige Partnerfirma weitergeleitet.

Über Neu-Registrierungen und Austritte informieren wir die Partnerfirmen regelmässig.

Bei Ihrem zukünftigen Einkauf geben Sie bitte an, dass Sie SFPV-Mitglied sind, damit der Rabatt korrekt berücksichtigt werden kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen nun viel Freude beim Einkaufen.

■ Der Vorstand SFPV



Simon Keller AG – Simon Keller ist von Kopf bis Fuss auf Qualität eingestellt. Seit über 50 Jahren stehen wir unserer Kundschaft als zuverlässiger Geschäftspartner mit einem umfassenden Qualitätssortiment zur Seite. Besonders im Bereich Fusspflege überzeugen wir unter anderem mit der hauseigenen Fusspflegelinie SatisFeet und der bewährten Keller Hornhautfeile. Als SFPV-Mitglied erhalten Sie

10% Rabatt

mit dem Gutscheincode **SFPV10** und profitieren von unserem breiten Produktsortiment, kompetenter Beratung und ausgezeichnetem Service. Der Code ist im Online-Shop, bei der telefonischen sowie Mail-Bestellung einlösbar.



Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
www.simonkeller.ch



Mavex – Professionelle Produkte für die Fusspflege. Zu 100% in der Schweiz entwickelt und hergestellt, auf Basis von Schweizer Heilpflanzen und hochkonzentrierten Wirkstoffen der neuen Generation.

Auf alle Online-Bestellungen gewähren wir SFPV-Mitgliedern gerne einen

Rabatt von 10%



Mavex
Via Industria 1
6814 Lamone
www.mavex.swiss



TopNetto – Ihr zuverlässiger Partner mit Know-how für Fusspflege, Podologie und Kosmetik. Hochwertige Produkte, kompetente Beratung und persönlicher Service zu einem fairen Preis für Ihren Praxiserfolg.

Wir bieten allen SFPV-Mitglieder:

10% Rabatt

auf Online-Bestellungen mit dem Vermerk «MemberSFPV» im Bemerkungsfeld im Shop.



TopNetto GmbH
Sihleggstrasse 23
8832 Wollerau
www.topnetto.ch



Der Vorstand, alle Regionalleiterinnen
und die Geschäftsstelle wünscht
frohe Festtage
und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

ANZEIGE

CMA SKINCARE

Raue oder spröde Fersen?
Dann probiere
Lima&Pad
sanft zur Haut, stark gegen Hornhaut!

NEW PATENT

QR CODES: @CMA_SKINCARE, ONLINESHOP

www.cma-skincare.com

CMA Skincare - Maria Angela Carrà - Hauptstr. 71 - 79771 Klettgau - Tel. +49 177 302 3660

Save the Date: Jahresausflug 2026

FREITAG, 8. MAI 2026

Der Jahresausflug nach Einsiedeln am Freitag, 8. Mai 2026 steht fest. Erlebnisreiche Stationen erwarten euch bei einem Tag voller Genuss, Wissen und gemeinsamer Zeit, inklusive Besuch einer Milchmanufaktur und bei Swissbiomechanics.

Bitte merkt euch den Termin vor. Weitere Details und die offizielle Einladung folgen im nächsten Jahr. Wir freuen uns auf einen tollen Tag mit euch!



Herzlichen Glückwunsch

JUBILÄEN

Bereits dürfen wir Ihnen wieder den letzten SFPV Express in diesem Jahr übergeben. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns ganz besonders bei unseren langjährigen Mitgliedern für die Treue zum SFPV bedanken. Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Jubiläum:

20 Jahre MITGLIEDSCHAFT

Maria Näf	Ursula Wettstein
Vreni Janki	Corina Bischoff
Bettina Scherrer-Oppliger	Silvie Bussard-Francey
Marianne Burger	Jeannette Grivel

10 Jahre MITGLIEDSCHAFT

Carmelina Mastroianni	Patrizia Knechtle
Nicole Eberhard	Rosmarie Egli
Daniela Dietsche-Schegg	Azra Schaffner
Leny Leibundgut	Anita Galliker
Rita Walti	Patrizia Coluccia
Tanja Chialina	Uschi Angst
Mirtha Strebel	Karin Fröhlicher
Sabine Tscherrig	Karoline Nideröst-Ott
Verena Kunz	Maria Monchiero-Alvarez
Verena Imhof	Lydia Frick
Annamarie Scheiwiler	Cristiana Graf
Jacqueline Gyger	Bianca Matteucci Zinniker
Maria de Lourdes Kaufmann	Franziska Sonderegger
Margrit Vogt	Sonja Hurschler
Elisabeth Luzio	Sandra Gisi-Arnold
Emanuele Avai	Ursula Holliger
Antoinette Elmiger	Jacqueline Misslin
Brigitte Breitenmoser	Cornelia Gugler
Elena Tenini	Doris Marty

Neumitglieder

HERZLICH WILLKOMMEN

An dieser Stelle heissen wir alle Neumitglieder herzlich willkommen und freuen uns, sie bei nächster Gelegenheit persönlich kennenzulernen.

Aktive Mitglieder

Regina Thommen, Neumattstrasse 4, 4436 Oberdorf BL

Helen Artmann, Falmenstrasse 4, 8610 Uster

Margrit Walti, Haldenweg 1, 5725 Leutwil

FÜR ALLE SFPV-MITGLIEDER

Sämtliche Dokumente wie der SFPV Express, Statuten, Weiterbildungen oder «Alles Wichtige auf einen Blick» können im Sekretariat als PDF angefordert werden.

Marktplatz

KAUFEN, VERKAUFEN, GESUCHT

NACHFOLGER/IN GESUCHT

Attraktive Fusspflegepraxis zu verkaufen

Per Ende August 2026 oder nach Vereinbarung steht eine sehr gut etablierte und moderne Fusspflegepraxis in der Zentralschweiz zum Verkauf.

Neben dem hochwertigen Equipment und der geschmackvollen Einrichtung kann auch die breite Kundenbasis übernommen werden – ein idealer Grundstein für ein sofort attraktives Einkommen.

Verkaufsdokumentation unter: info@apicem.ch

Sie als SFPV-Mitglied haben die Möglichkeit, unter den Rubriken «Kaufen», «Verkaufen», «Gesucht» und «Gratis abzugeben» zu inserieren.

Senden Sie Ihr Inserat an sf@fusspflegeverband.ch.

Kosten für eine einmalige Publikation:

Bis 4 Zeilen (à je 59 mm Breite, 10 pt Schriftgrösse) CHF 20.00,
jede weitere Zeile (à 59 mm Breite) CHF 10.00

Werden Sie Teil unseres Wachstums



**Empfehlen Sie uns weiter und helfen Sie mit,
neue Mitglieder zu gewinnen.**

Mitglieder werben Mitglieder

Unterstützen Sie den Verband und helfen Sie uns, noch mehr Mitglieder zu gewinnen. Denn je stärker wir sind, je mehr können wir für Sie erreichen.

Warum mitmachen?

Sie unterstützen den Verband und stärken unsere Branche und unseren Berufsstand mit Ihrer Erfahrung, Ihrem Wissen. So erweitern Sie auch Ihr Netzwerk und beweisen Ihre Kompetenzen. Wir belohnen Sie und das neu gewonnene Mitglied mit dieser Aktion.

Ihre Chance zu profitieren

Sie erhalten für jedes neue Mitglied, das Sie für unseren Verband gewinnen, einen SFPV-Gutschein im Wert von Fr. 50.–. Der Gutschein kann für Mitgliederbeiträge oder für SFPV-Weiterbildungen eingelöst werden.

Aber auch das Neu-Mitglied kann durch Sie profitieren. Nach Eintritt in den Verband erhält es ebenfalls einen SFPV-Gutschein im Wert von Fr. 50.– und kann diesen ebenfalls für den Mitgliederbeitrag oder SFPV-Weiterbildungen einlösen.

So funktioniert's:

- Sprechen Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Fusspflegebranche über die Vorteile einer Mitgliedschaft in unserem Verband.
- Genauere Informationen über die Vorteile finden Sie in der Broschüre: «Werden Sie heute noch Mitglied», welche bei der Geschäftsstelle bestellt werden kann, per E-Mail oder über den QR-Code.
- Bei der Anmeldung muss das Neu-Mitglied Sie als Vermittler angeben.
- Nach erfolgreicher Anmeldung und Aufnahme des Neu-Mitglieds erhalten Sie und das Neu-Mitglied je einen SFPV-Gutschein im Wert von Fr. 50.–.

Die Anmeldung erfolgt immer über unsere Geschäftsstelle. Gutscheine sind nicht übertragbar und sind 1 Jahr nach Ausstellungsdatum gültig. Eine Auszahlung des Gutscheins ist nicht möglich.



Machen Sie mit und werden Sie Teil der SFPV-Erfolgsgeschichte!

Gemeinsam sind wir stark.

Medizinprodukte

IN FUSSPFLEGE UND PODOLOGIE

In den meisten Praxen gehören Medizinprodukte zum Alltag: vom Fräser über das Fusspflegegerät bis hin zu den Instrumenten. Wer in der Fusspflege oder Podologie tätig ist, sollte die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen kennen – nicht nur, um sicher zu arbeiten, sondern auch, um seine Kund:innen bestmöglich zu schützen.

In der Schweiz wird der Umgang mit Medizinprodukten durch das Heilmittelgesetz (HMG) und die Medizinprodukteverordnung (MepV) geregelt. Medizinprodukte dürfen nur verwendet werden, wenn sie den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Hersteller ausserhalb der Schweiz, wie zum Beispiel die HELLMUT RUCK GmbH, benötigen einen Schweizer Bevollmächtigten (CH-REP), der die Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde Swissmedic übernimmt.

Das gilt für die Podologie

Podolog:innen gehören zu den medizinischen Gesundheitsberufen – sie müssen rechtliche Vorgaben kennen und deren Einhaltung nachweisen können.

- Podolog:innen arbeiten regelmässig mit Medizinprodukten mit therapeutischem Zweck,
- sie müssen deren Sicherheit, Funktion und korrekte Aufbereitung gewährleisten,
- und sie unterliegen dabei den Anforderungen der MepV und des Heilmittelgesetzes (HMG).

Das gilt für die Fusspflege

Fusspfleger:innen absolvieren in der Regel private, nicht eidgenössisch geregelte Ausbildungen und dürfen keine medizinischen Behandlungen durchführen. Dennoch sind auch sie verpflichtet, die Sicherheit ihrer Kundschaft zu gewährleisten – insbesondere dann, wenn sie mit Geräten

oder Instrumenten arbeiten, die als Medizinprodukt eingestuft sind.

Entscheidend ist dabei die medizinische Zweckbestimmung, die durch den Hersteller erfolgt. Die Bestimmungen der MepV gelten hier auch dann, wenn ein Medizinprodukt in einem rein kosmetischen Umfeld eingesetzt wird. Fusspfleger:innen tragen in diesem Fall die Verantwortung:

- nur zugelassene Medizinprodukte zu verwenden,
- Geräte regelmässig zu warten und die Wartung zu dokumentieren,
- und die Instrumentenaufbereitung nach hygienischen Standards vorzunehmen.

Wer die Vorgaben der MepV beachtet, Geräte fachgerecht nutzt, Wartungen dokumentiert und sein Team regelmässig schult, trägt zu Rechtssicherheit, Vertrauen und einer professionellen Behandlung bei.

Als erfahrener Hersteller steht RUCK für geprüfte Qualität und Sicherheit – für professionelle Behandlung und zufriedene Kund:innen. Entdecken Sie das neue Fusspflegegerät Nova Pro, das als zertifiziertes Medizinprodukt der Klasse IIa eine CE-Kennzeichnung und eine gültige EU-Konformitätserklärung besitzt – mehr Informationen finden Sie im RUCK-Onlineshop.

Portrait Dickerhof AG

MEDIZINISCHE FACHSCHULE DICKERHOF AG

Ein Gespräch über Fusspflege, Leidenschaft und Lernen mit Frank Bleuer und Michèle Tinembart.

Werdegang Frank Bleuer:

- Ausbildungen: dipl. Kosmetiker, kosmetische Fusspflege, Fussreflexzonenmassage
- 10 Jahre selbständig mit eigener Fusspflegepraxis
- Seit 2018 Schulungsleiter Fusspflegekurs im «Dickerhof», zusammen mit Michèle Tinembart
- Übergangsmässig aktuell kein Studio, dafür mobile Fusspflege.

Werdegang Michèle Tinembart:

- Ausbildungen: Detailhandel EFZ, Kosmetikerin EFZ, Weiterbildung Anatomie und klassische Massage
- 3 Jahre selbständig mit eigenem Kosmetikstudio
- Seit 2018 Schulungsleiterin Fusspflegekurs im «Dickerhof», zusammen mit Frank Bleuer.

Die Fusspflegeausbildung an der Schule Dickerhof gilt als anspruchsvoll und praxisnah. Was macht diese Ausbildung so besonders?

Frank Bleuer: Es ist die Kombination aus Theorie und vor allem Praxis. Wir betrachten das Ganze aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Ich bringe die Praxisnähe aus den eigenen Fusspflege-Erfahrungen und Michèle Tinembart das fachliche Fundament mit ihrem Hintergrund in Anatomie, Theorie und Praxis ein. Zusammen decken wir ein breites Spektrum ab.

Michèle Tinembart: Wir haben dasselbe Ziel. Die Teilnehmenden sollen am Ende selbständig arbeiten können. Mit Sicherheit in der Hygiene und mit Freude am Beruf. Zwei Perspektiven, eine Mission.

Wie sieht ein typischer Kursablauf aus?

Michèle Tinembart: Zuerst der Theorieblock, den ich übernehme. Danach kommt die Praxis. Wir arbeiten an echten Kundenmodellen. Anfangs wirken die Schüler oft nervös – auch ich bin anfangs sehr nervös, doch am Ende bin ich glücklich, dass sie souverän und selbständig arbeiten. Für mich sind diese Erfolgserlebnisse sehr wohltuend.

Frank Bleuer: Dickerhof AG organisiert für jeden Praxistag 24 Kundenmodelle. Dadurch haben die Schülerinnen und Schüler täglich die Möglichkeit an mehreren Füßen zu arbeiten und somit wertvolle Praxiserfahrung zu sammeln. Es sind immer unterschiedliche Füße. Nicht nur

schöne, sondern auch Problemfüsse finden den Weg in unsere Schulungsräume. So sammeln die Schüler und Schülerinnen umfassende Erfahrungen und lernen, flexibel zu reagieren.

Was macht die Fusspflegeausbildung der Fachschule Dickerhof besonders attraktiv?

Frank Bleuer: Zwei Dozenten bedeuten Vielfalt im Unterricht. Es ist wie beim Kochen: Es gibt verschiedene Arten, ein Gulasch zu kochen. Das Ergebnis zählt. Unsere Herangehensweise bietet unterschiedliche Arbeitsweisen, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren.

Michèle Tinembart: Wir legen grossen Wert auf Praxis, aber auch auf solides Basiswissen. In einem Kurs arbeiten die Teilnehmenden an realen Kundenmodellen, um den Praxisbezug zu sichern. Die Hygienestandards sind uns besonders wichtig.





Welche Erfahrungen prägen euch besonders bei der Arbeit?

Frank Bleuer: Dass jeder Kurs anders ist. Jede Gruppe hat ihre eigene Dynamik, aber das Strenge bleibt: Praxis steht im Mittelpunkt, sauberste Hygiene, sichere Arbeit am Fuss.

Michèle Tinembart: Die Chemie in den Klassen ist jedes Mal anders, aber besonders die Fuss-Schulklassen funktionieren sehr gut, es stimmt einfach und das macht das Ganze sehr viel einfacher. Die Entwicklung der Schüler vom anfänglichen Panikzustand (plötzlich selber an richtigen Kunden arbeiten zu müssen) bis hin zur Selbständigkeit vom Schluss vom Kurs. Das ist jedes Mal ein schönes Erfolgserlebnis. Wir begleiten das in jeder Gruppe und sehen die Aha-Erlebnisse, die zeigen, dass das Lernen wirklich greift.

Was sollen die Absolventen mitnehmen?

Frank Bleuer: Selbstvertrauen, Sicherheit in der Praxis sowie das Verständnis, wie man mit unterschiedlichen Kunden und Kundinnen arbeitet.

Michèle Tinembart: Die Fähigkeit, Menschen zu helfen. Mit Empathie, Fachwissen und verantwortungsbewusster Arbeitsweise.

Welche Motivation treibt euch persönlich an?

Frank Bleuer: Weiterbildung ist mir wichtig. Im Moment absolviere ich eine Ausbildung zum med. Masseur, um noch breiter aufgestellt zu sein.

Michèle Tinembart: Mir liegt die Entwicklung der Teilnehmenden am Herzen. Ich lerne auch viel im Austausch mit Frank. Vor allem praktisch, im gemeinsamen Tun.

Wie sehen eure Energiequellen aus?

Frank Bleuer: Im Garten zu sein. Bienen zu halten. Das gibt mir den Ausgleich und die Kraft. Man könnte mich fast als Duracell-Männchen bezeichnen, ich bleibe neugierig, engagiert und bleibe nie stehen.

Michèle Tinembart: Lesen ist meine Entschleunigung. Ich habe drei kleine Kinder und sie fordern viel Energie, daher ist Lesen eine gute Möglichkeit, abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

Auf was legt ihr persönlich besonderen Wert?

Ehrlichkeit, das ist das Wichtigste überhaupt.

Welche Entwicklung seht ihr für die Fusspflegebranche?

Frank Bleuer: Mehr Zusammenarbeit mit den Podologen und bessere Akzeptanz der kosmetischen Fusspflege.

Michèle Tinembart: Genau, wir wünschen uns, dass die Branche offener wird, was die Kommunikation mit den Podologen betrifft.

Zum Abschluss: Was ist euch am Verband wichtig?

Frank Bleuer: Unter den vielen Vorteilen, die der Verband bietet, finde ich es sehr wichtig, dass man sich an eine Pensionskasse anschliessen kann.

Michèle Tinembart: Wir legen den Schülerinnen und Schülern immer sehr ans Herz, sich dem Verband anzuschliessen.

Ich danke euch beiden ganz herzlich für das Interview und weiterhin viel Erfolg!

■ *Simone Feurer, Vorstandsmitglied SFPV*

Der Fuss als Sinnesorgan



Palpation als Teil der professionellen Befunderhebung – Wahrnehmung durch präzise Berührung.

Dort, wo wir auftreten, beginnt Wahrnehmung. Der Abdruck zeigt, wie individuell Gehen wirklich ist.

Der Fuss ist mehr als ein Stützorgan. Seine Rezeptoren liefern entscheidende Informationen für Haltung und Bewegung, eine Grundlage, die in der professionellen Fusspflege oft unterschätzt wird.

Ich bin Petra Cors, dipl. Lauftherapeutin und Schuhmachermeisterin. Seit über 40 Jahren beschäftige ich mich mit dem Zusammenspiel von Bewegung, Haltung und Fussfunktion. Der Fuss ist ein komplexes System aus 26 Knochen, 33 Gelenken und über 100 Muskeln und Sehnen. Er trägt das Körpergewicht nicht passiv, sondern steuert über tausende Mechanorezeptoren aktiv Gleichgewicht und Haltung.

Diese Rezeptoren reagieren auf Druck, Dehnung, Temperatur und Vibration. Über afferente Nervenbahnen senden sie ständig Signale an das zentrale Nervensystem, das die Muskelspannung anpasst. Ein Prozess, den wir als sensorische Regulation bezeichnen. In der Fusspflege sind solche Zusammenhänge sichtbar:

- Druckstellen, Schwielen oder Verhornungen sind funktionelle Signale, keine rein kosmetischen Veränderungen.
- Eine Schwielen unter dem Grosszehengrundgelenk kann auf Überpronation hindeuten, eine an der Ferse auf reduzierte Stossdämpfung.

Wer diese Hinweise erkennt, kann pflegerische Massnahmen gezielter einsetzen und den Klienten wertvolle Rückmeldun-

gen geben, etwa zu Gangverhalten, Schuhwahl oder Druckverteilung.

Übungen für die Praxis

1. Sensorische Aktivierung:

Barfuss auf unterschiedlichen Untergründen stehen und die Druckzonen bewusst wahrnehmen. Ziel: Aktivierung der Mechanorezeptoren, Schulung der Wahrnehmung.

2. Gleichgewichtsschulung:

Einbeinig stehen, erst mit offenen, dann mit geschlossenen Augen. Ziel: Verbesserung der propriozeptiven Kontrolle.

Fazit: Der Fuss ist ein aktives Sinnesorgan. Wer seine Sensorik versteht, erkennt frühzeitig funktionelle Veränderungen und erweitert die Fusspflege um eine wichtige präventive Dimension.

LAUFSTIL, einfach besser laufen
Breite 11 | 9450 Altstätten
076 229 29 03 | info@laufstil.ch

Petra Cors

Simon Keller AG

VON KOPF BIS FUSS AUF QUALITÄT EINGESTELLT

Seit über 50 Jahren steht die Simon Keller AG ihrer Kundschaft als verlässlicher Geschäftspartner zur Seite. Mit Leidenschaft und Fachkompetenz bieten wir ein umfangreiches Qualitätssortiment in den Bereichen Beauty, Footcare, Medical sowie Wellness & Spa – stets mit dem Anspruch, höchste Standards zu erfüllen.



Von der Garage zum führenden Kompetenzzentrum

Was 1971 in einer kleinen Autogarage in Burgdorf begann, hat sich zu einem schweizweit führenden Fachunternehmen entwickelt. Bereits zwei Jahre nach der Gründung präsentierte sich Simon Keller mit überwältigendem Erfolg erstmals an einer Fusspflege-Fachausstellung in Freiburg.

1980 folgte die Einführung der selbst entwickelten Kugelsterilisationsgeräte, die international grossen Anklang fanden. Damit legte Simon Keller den Grundstein für die bis heute anhaltende Innovationskraft des Unternehmens. In den folgenden Jahren erweiterte sich das Sortiment stetig um die Bereiche Fusspflege, Kosmetik, Therapie und Massage.

Ende der 1990er-Jahre zählte die Simon Keller AG bereits rund 150 internationale Hersteller zu ihren Partnern. Zahlreiche Meilensteine folgten: der 2000 m² grosse Showroom an der Lyssachstrasse, die Entwicklung des eigenen Pantha Jama Treatments, die Eröffnung des Day Spa Burgdorf sowie die Gründung der Swiss Wellness Academy, Ausbildungsstätte für Kosmetik, Fusspflege, Podologie, Therapie und Wellness. Mit der späteren Integration der Fachschule für Kosmetik Maria Schweizer und der Eröffnung der Niederlassung in Wien wurde das Fundament weiter gestärkt. Heute ist die zweite und dritte Generation der Familie Keller aktiv im Unternehmen tätig.

Tradition, Erfahrung und Leidenschaft

Gestern wie heute ist es unser Ziel, unsere Kundschaft mit Kompetenz, Innovationsgeist und persönlichem Engagement zu unterstützen. Mit über fünf Jahrzehnten Erfahrung sind wir schweizweit das Unternehmen mit der grössten Expertise in unseren Fachbereichen. Zu unseren bewährten Marken zählen unter anderem die hauseigene Fusspflegelinie SatisFeet, die Keller Hornhautfeile, die dermatologische Hautpflegemarke Dr. med. Schrammek sowie die Massagelinie Pantha Jama.

Exklusiv für SFPV-Mitglieder

Als Dank für Ihre Treue möchten wir Ihnen etwas zurückgeben: Profitieren Sie mit dem Gutscheincode SFPV10 ein Jahr lang von 10% Rabatt auf Ihre Bestellung über den Online-Shop, per Telefon oder E-Mail.

Wir freuen uns, Sie weiterhin mit hochwertigen Produkten, fachkundiger Beratung und erstklassigem Service zu begleiten – von Kopf bis Fuss auf Qualität eingestellt.



Simon Keller AG
Lyssachstrasse 83
3400 Burgdorf
www.simonkeller.ch

«Wer zahlt, wenn ich nicht mehr arbeiten kann?»

Es passiert zwar das ganze Jahr, aber im Winter fällt's am meisten auf: «Andrea hat sich beim Snowboarden den Arm gebrochen und fällt sechs Wochen aus!» oder «Kurt kommt erst in vier Wochen wieder arbeiten - er ist beim Skifahren gestürzt und hat sich verletzt!» So oder ähnlich könnte sich das anhören.

Wer angestellt ist, befasst sich kaum mit den Kosten - über den Arbeitgeber ist ja alles geregelt. Wie aber verhält sich das bei Ihnen als selbständig erwerbende Person?

Wir stellen leider immer wieder fest, dass selbständige Personen für diesen Fall selten den finanziellen Verhältnissen entsprechend oder sogar überhaupt nicht versichert sind. Das ist verständlich, denn die Vorstellung einer Invalidität ist unangenehm. Zudem passiert das doch «den anderen, aber nicht mir!».

Es sind zwei Bereiche zu unterscheiden - die Gesundheitskosten (also die Arztrechnungen) und der Lohnausfall. Wenn Sie nicht arbeiten können, müssen Sie die Praxis schliessen oder die Kunden an jemanden weitergeben. Beide Lösungen führen dazu, dass Sie kein Einkommen mehr haben. Wie geht es weiter? Wer bezahlt nun was?

1. Gesundheitskosten:

Die Krankenkasse deckt die erwähnten Kosten im Krankheitsfall. Wenn Sie selbständig sind, muss dies die Krankenversicherung wissen. Die Erweiterung der



Deckung auf Krankheit und Unfall sorgt dafür, dass Sie auch für diesen Fall versichert sind.

2. Lohnausfall:

Eine Taggeldversicherung zahlt bei Krankheit und Unfall nach der vereinbarten Wartezeit ein Taggeld für jeden Tag, den Sie ausfallen. Die Leistung wird längstens bis zum 720. Tage nach Ihrem Ausfall ausgerichtet.

Mindestens so wichtig wie die kurzfristige aber ist die langfristige Sicht: die Invalidität. Die gilt für den Rest des Lebens. Hier ist eine private Rente bei Erwerbsunfähigkeit (eine Art von «privater IV-Rente») einzusetzen, damit die Lebenshaltungskosten weiterhin gedeckt sind.

Und wie sieht das bei Ihnen aus?

Auch hier gilt, was für alle Arten von Versicherungen gilt: Lassen Sie sich von unabhängigen Experten beraten.



Huber & Bruderer AG
Bodmerstrasse 7
8002 Zürich
Tel. 044 211 11 88
info@finanzberatungskanzlei.ch
www.finanzberatungskanzlei.ch

Huber & Bruderer
Finanzberatung

Für Fragen zur SFPV-Haftpflicht kontaktieren Sie direkt die Huber & Bruderer AG.

Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers

Die jährliche Fehlzeit wegen Krankheit oder Unfall je Arbeitsplatz betrug im Jahr 2024 59.1 Stunden und steigt seit 2010 an. Was ist zu beachten, wenn Mitarbeitende wegen einer Erkrankung arbeitsunfähig sind? Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf Arbeitsverhältnisse des Privatrechts.

1. Informieren

Wenn sich ein Mitarbeiter krank fühlt, muss er so schnell wie möglich seine Arbeitgeberin darüber in Kenntnis setzen. Der Arbeitnehmer muss seine Arbeitsunfähigkeit grundsätzlich beweisen. Dies geschieht üblicherweise mit einem Arztzeugnis. Ab welchem Krankheitstag ein Arztzeugnis vorzuweisen ist, wird im Gesetz nicht geregelt. Meist sieht der Arbeitsvertrag oder das Personalreglement eine Regelung vor, wobei häufig ab dem dritten Tag der Abwesenheit ein Arztzeugnis vorzuweisen ist.

2. Muss der Arbeitnehmer über die Diagnose Auskunft geben?

Ein Arztzeugnis muss Beginn, Dauer und Grad der Arbeitsunfähigkeit bescheinigen. Es geht daraus hervor, ob es sich um eine Krankheit, Unfall oder allenfalls eine Schwangerschaft handelt. Die genaue Diagnose fällt unter das Arztgeheimnis und muss dem Arbeitgeber auch in einem persönlichen Gespräch nicht mitgeteilt werden. Der Arbeitnehmer kann selbst entscheiden, wie detailliert er Auskunft geben will.

3. Lohnfortzahlung bei Krankheit

3.1. Gemäss Obligationenrecht (OR)

Gemäss OR muss der Arbeitgeber während der Erkrankung des Arbeitnehmers in Abhängigkeit der Anstellungsdauer den Lohn weiterbezahlen, sofern das Arbeitsverhältnis mehr als drei Monate gedauert hat oder für mehr als drei Monate eingegangen wurde. Im ersten Dienstjahr muss der Lohn für mindestens 3 Wochen und anschliessend für eine angemessenen längere Zeit entrichtet werden. Soweit nicht anders geregelt (Arbeitsvertrag, GAV, NAV) orientiert man sich je nach Ort an der Basler, Berner oder Zürcher Skala.

Ausschnitt aus den Skalen:

	Basler Skala BS, BL	Berner Skala BE, AG, OW, SG, West-CH	Zürcher Skala ZH, GR
1. Dienstjahr	3 Wochen	3 Wochen	3 Wochen
2. Dienstjahr	2 Monate	1 Monat	8 Wochen
3. Dienstjahr	2 Monate	2 Monate	9 Wochen

(Quelle: https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Personenfreizügigkeit_Arbeitsbeziehungen/Arbeitsrecht/FAQ_zum_privaten_Arbeitsrecht/verhinderung-des-arbeitnehmers-an-der-arbeitsleistung.html)

3.2. Gemäss Krankentaggeldversicherung

Sofern die Arbeitgeberin eine Krankentaggeldversicherung abgeschlossen hat, muss diese Versicherungslösung mindestens gleichwertig, wie die vom Gesetz vorgesehene Lohnfortzahlung sein. Beispielsweise gelten Taggelder von 80% des Lohnes während 720 Tagen als gleichwertig. Der Arbeitgeber muss zudem mindestens die Hälfte der Versicherungsprämie bezahlen.

4. Sperrfristen (Kündigungsschutz)

Eine während der Sperrfrist ausgesprochene Kündigung ist nichtig (d.h. unwirksam). Nach Ablauf der Probezeit gelten folgende Sperrfristen gemäss OR bei Krankheit (Art. 336c OR):

- 30 Kalendertage im 1. Dienstjahr
- 90 Kalendertage vom 2. bis und mit 5. Dienstjahr
- 180 Kalendertage ab dem 6. Dienstjahr

Mit einer allfälligen Kündigung muss der Arbeitgeber zuwarten, bis die Sperrfrist abgelaufen ist.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Ausführungen einen wertvollen Einblick gegeben zu haben und stehen Ihnen für Ihre rechtlichen Anliegen gerne zur Verfügung.



JASMINE FISCHER
Rechtsanwältin



DINO CERUTTI
Rechtsanwalt

**advokatur
zytglogge**

Jasmine Fischer, Rechtsanwältin bei
Advokatur Zytglogge

Hotelgasse 1 | Postfach | 3011 Bern

www.advokatur-zytglogge.ch

jasmine.fischer@advokatur-zytglogge.ch

Die Rechtsauskunft wird durch Rechtsanwältin Jasmine Fischer erbracht, stellvertretend durch Rechtsanwalt Dino Cerutti. Die kostenlose Auskunft erfolgt in der Regel telefonisch unter 031 328 40 60. Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserer Firma und stehen Ihnen bei allfälligen rechtlichen Fragen gerne zur Verfügung.

Die SFPV-Mitglieder profitieren von folgenden Konditionen für Rechtsauskünfte bei uns:

- die **ersten 30 Minuten pro Jahr** für eine einmalige Rechtsberatung: **kostenlos**
- über **30 Minuten bis 4 Stunden** pro Jahr zum reduzierten Anwaltstarif von **CHF 200.00** zzgl. MWST und Auslagen.
- ab **4 Stunden pro Jahr** bzw. Mandatierung eines Rechtsanwaltes resp. einer Rechtsanwältin der Advokatur Zytglogge mit der weitergehenden Interessenwahrung oder Rechtsabklärung: gemäss **individueller Vereinbarung**.

Weiterbildungen bei Partnerfirmen

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Abschluss mit Diplom

**Daten entnehmen Sie bitte unter
dickerhof.ch**

Med. Fachschule Dickerhof AG

Massage | Kosmetik

Rüeggisingerstrasse 29

6020 Emmenbrücke

FUSSREFLEXZONENMASSAGE

Abschluss mit Diplom

**Daten entnehmen Sie bitte unter
fachausbildung-fussreflexzonen.ch**

Fachschule für FRZM, Daniel Gehrler

Seestrasse 95 | 8820 Wädenswil

FUSSPFLEGE / SPIRALDYNAMIK®

17.01.2026

Swiss Wellness Academy

Lyssachstrasse 83

3400 Burgdorf

www.swa.ch

*Bitte entnehmen Sie die genauen Angaben
zu den Weiterbildungen von unserer Webseite
www.fusspflegeverband.ch/weiterbildungen
oder unser Sekretariat gibt Ihnen gerne Aus-
kunft unter der Tel. 058 510 22 32.*

**Weiterbildungen sind ab sofort
nur noch über unsere Website
www.fusspflegeverband.ch
oder unsere Geschäftsstelle info@
fusspflegeverband.ch buchbar.**

Agenda

Generalversammlung 2026

FR, 27. MÄRZ 2026

Pilzkrankungen am Nagel

FR, 17. APRIL 2026

Inge Blind

Hornhaut / Risse / Rhagaden

SA, 18. APRIL 2026

Inge Blind

Workshop Freilaufen

MO, 27. APRIL 2026

Roman Gull

2-Tages-Workshop Nagel-Behandlungen

DO/FR, 28./29. MAI 2026

Inge Blind

Workshop Freilaufen

SA, 13. JUNI 2026

Roman Gull

Systematik in der Fusspflege

FR, 25. SEPTEMBER 2026

Inge Blind

Eingewachsener Nagel / Korrektur-Sys.

SA, 26. SEPTEMBER 2026

Inge Blind

2-Tages-Workshop Nagel-Behandlungen

FR/SA, 23./24. OKTOBER 2026

Inge Blind



*Bitte notieren Sie sich diese Daten.
Änderungen der Termine bleiben vorbehalten.*

Der Schweizerische Fusspflegeverband

Dammstrasse 7
5400 Baden
Telefon 058 510 22 32
www.fusspflegeverband.ch

Vorstandsmitglieder

Präsidentin

Gisela Warthmann
Telefon 079 205 77 57
wgi@fusspflegeverband.ch

Medien und Sponsoring Verbandsaktivitäten

Simone Feurer
Telefon 079 636 57 53
sf@fusspflegeverband.ch

Regionenleitung und Praxiskontrollen

Sandra Gisi-Arnold
Telefon 079 344 93 93
sg@fusspflegeverband.ch

Geschäftsstelle

Nicole Meyer
Telefon 058 510 22 32
info@fusspflegeverband.ch

Regionalleitung

Regionalleiterin Nordwestschweiz

Andrea Sigura
Telefon 076 698 08 35
nordwestschweiz@sfpv.ch

Regionalleiterin Bündnerland/Tessin

Erna Gauer
Telefon 078 662 46 56
buendnerlandtessin@sfpv.ch

Regionalleiterin Zentralschweiz

Annabelle Häfliger
Telefon 076 396 14 86
zentralschweiz@sfpv.ch

Regionalleiterin Ostschweiz

Nadia Loacker
Telefon 079 343 91 37
ostschweiz@sfpv.ch

Regionalleiterin Grossraum Zürich

Brigitte Meier
Telefon 079 446 59 75
grossraumzuerich@sfpv.ch

Regionalleiterin Grossraum Aargau

Marianne Gisel
Telefon 076 250 53 12
grossraumaargau@sfpv.ch

Regionalleiterin Grossraum Bern

Yvonne Rumpf
Telefon 079 709 29 83
grossraumbern@sfpv.ch

Finanzberatung

Huber & Bruderer AG
Bodmerstrasse 7, 8002 Zürich
Telefon 044 211 11 88
info@finanzberatungskanzlei.ch
www.finanzberatungskanzlei.ch

Rechtsberatung

Advokatur Zytglogge
Hotelgasse 1
Postfach
3001 Bern
Telefon 031 328 40 60
Fax 031 328 40 55
dino.cerutti@advokatur-zytglogge.ch
www.advokatur-zytglogge.ch

Pensionskasse (BVG) PKSAV

Antonella Laino
Telefon 079 908 94 85
antonella.laino@pksav.ch
www.pksav.ch



IMPRESSUM

Express

Informationsbroschüre des
Schweizerischen Fusspflege-
verbandes SFPV

Redaktion

Simone Feurer
sf@fusspflegeverband.ch

Gestaltung & Druck

E-Druck AG | PrePress & Print
Lettenstrasse 21, 9016 St. Gallen
071 246 41 41, info@edruck.ch

Auflage: 650 Ex.

**Die nächste Ausgabe des
SFPV Express erscheint am
17. März 2026.**

SFPV

Dammstrasse 7
5400 Baden
Telefon +41 (0)58 510 22 32
info@fusspflegeverband.ch
www.fusspflegeverband.ch

ADRESSÄNDERUNGEN

Bitte teilen Sie uns allfällige Änderungen Ihrer Geschäfts- bzw. Postadresse, E-Mail-Adresse und Website in eigenem Interesse unverzüglich mit. Nur so ist gewährleistet, dass die SFPV-Website immer auf dem neuesten Stand ist. Besten Dank.

MAVEX

SWITZERLAND

Hättest du gedacht,
dass **15 Minuten**
reichen?



Vorher



Nachher

 **CALLUSPEELING®**
MED

In nur **15 Minuten** ermöglicht
CALLUSPEELING® ganz ohne den Einsatz
von Klingen oder Fräsen eine sanfte,
einfache Entfernung von Schwielen,
Schrunden und Hornhaut, macht den
Fuß wunderbar weich und verleiht ein
unendliches Gefühl der Leichtigkeit.

MAVEX SA • Via Industria 1, 6814 Lamone
091 - 220 55 10 • www.mavex.swiss



QR-CODE scannen
um mehr herauszufinden



100% SWISS  MADE